

Unsere Schulregeln



Wir möchten uns alle an unserer Schule wohlfühlen.

Damit uns das gelingt, haben wir Regeln, an die sich alle halten.

Unsere Grundregeln

1. Ich löse Konflikte gewaltfrei.
2. Ich verletze niemanden.
3. Ich mache nichts kaputt.

Dabei gilt: Stopp heißt Stopp!

Schulhofregeln

Regel	Handlungsfolge bei Verstoß
Während meiner Schulzeit bleibe ich auf dem Schulgelände.	gelber Brief
Den Sportplatz betrete ich nur, wenn er freigegeben ist.	gelber Brief
Sämtliche Gräben darf ich nicht betreten.	gelber Brief
Mit harten Gegenständen, Sand und Schneebällen darf ich nicht werfen oder bedrohen.	Wiedergutmachung
Klettern darf ich nur auf den zum Spielen vorgesehen Geräten.	gelber Brief
Ich spiele nur auf offiziell markierten Ballspielflächen und auf dem Sportplatz mit einem harten Ball.	gelber Brief
Auf dem Schulgelände darf ich nur mit Fahrzeugen der Schule fahren.	gelber Brief
Auf dem Schulhof darf ich privat erst nach 16 Uhr spielen.	Gespräch mit Erziehungsberechtigten

Allgemeine Regeln

Regel	Handlungsfolge bei Verstoß
Innerhalb von Schulgebäuden, besonders während des Unterrichts, verhalte ich mich leise.	gelber Brief
Zum Laufen, Springen, Lautsein, gehe ich grundsätzlich auf den Schulhof.	gelber Brief
Ich hinterlasse jeden Raum sauber und ordentlich.	gelber Brief
Dinge darf ich nur mit der Erlaubnis des jeweiligen Eigentümers (Kind, Pädagoge...) anfassen.	Wiedergutmachung
Während der Pausen und aller anderen vorgegebenen Zeiten, z.B.im Nachmittag, bin ich auf dem Schulhof.	gelber Brief
In der Lichthalle und im gesamten Schulgebäude halte ich mich nur auf, wenn ein Pädagoge anwesend ist.	Gelber Brief

<p>Die Benutzung privater elektronischer Geräte, wie Handy, Smartwatch, Tablets,... sind auf dem Schulgelände nicht erlaubt.</p>	<p>Gespräch mit Erziehungsberechtigten</p>
<p>Wir achten auf gesundes Essen. Süßigkeiten essen wir zu besonderen Gelegenheiten gemeinsam.</p>	<p>Bei regelmäßigem Verstoß Gespräch mit Erziehungsberechtigten</p>

Anhänge

Gelber Brief

Wir alle, Kinder und Erwachsene, möchten jeden Tag mit Freude und ohne Angst in die Schule kommen. Unsere Regeln geben uns die Sicherheit, die wir brauchen. Deshalb müssen wir diese Regeln einhalten.

Das habe ich heute nicht geschafft.

Professionelle Wiedergutmachung

Aufgabe der Wiedergutmachung ist es, einen geeigneten Kontakt zwischen der Verursacherin / dem Verursacher der Tat und der oder dem Geschädigten herzustellen und eine Aussprache zu ermöglichen. Auf diese Weise wird es möglich, gerade auch die psychische Belastung der oder des Geschädigten zu reduzieren. Sie erhalten die Möglichkeit, der Verursacherin/dem Verursacher gegenüber die Folgen der Tat zu verdeutlichen, eine

Schadenswiedergutmachung einzufordern, und überwinden ihre Angst, indem sie über das Erlittene sprechen und sich mit ihren eigenen Rachefantasien auseinandersetzen. Die Verursacherin/der Verursacher werden ihrerseits dazu motiviert zu zeigen, dass sie bereit sind, die Konsequenzen ihres Handelns zu übernehmen und sich der Tat zu stellen. Sie erleben dabei aber auch, dass zwar ihr schädigendes Verhalten entschieden abgelehnt, nicht aber sie selbst als Person verurteilt werden.

Impressum:

Schulgemeinschaft Nettelnburg

Fiddigshagen 11

21035 Hamburg

Vertreten durch

Schulleiterin Bettina Köhler